

ONE QUIET NIGHT

HÉLÈNE DE MONTGEROULT

COURS COMPLET POUR L'ENSEIGNEMENT DU FORTE
PIANO

JOHANNES BRAHMS

NÄNIE OP. 82

VIER QUARTETTE OP. 92: O SCHÖNE NACHT /
SPÄTHERBST / ABENDLIED / WARUM?
SEHNSUCHT OP. 112

VIKTOR ULLMANN

STREICHQUARTETT NO 3 OP. 46

SONNTAG,

1.DEZEMBER 2024, 17.00 UHR

MARTINSKIRCHE

Basler Gesangverein

Streichquintett des Orchestre

Musique des Lumières

Klavier und Arrangements : Ioana Ilie

Musikalische Leitung: Facundo Agudin



ONE QUIET NIGHT

Hélène de Montgeroult galt in Frankreich als beste Pianistin ihrer Zeit. 1795 wurde sie als erste Frau Klavierlehrerin am Conservatoire National de Paris. Die dreibändige Klavierschule *Cours Complet* ist ihr wichtigstes kompositorisches Werk, das bereits starke Bezüge zur Romantik aufweist und auf die neuen Möglichkeiten ausgerichtet ist, die der Bau des Hammerklaviers eröffnete. Aufgeführt wird es von der Klaviervirtuosin und klassischen Improvisatorin *Ioana Ilie*, 1988 in Rumänien geboren, die den Basler Gesangverein seit 2021 als Korrepetitorin unterstützt.

Johannes Brahms vertonte zahlreiche Gedichte. Mit dem 1884 komponierten *Zyklus Vier Quartette Op. 92* für Singstimmen und Klavier setzte er Gedichte von *Goethe, Daumier, Allmers und Hebbel* besonders berührend um. Umrahmt wird dieser Zyklus von zwei Werken, die von *Ioana Ilie* für Klavier, Streichquintett und Chor arrangiert wurden: Der Trauergesang *Nänie Op. 82* nach dem Gedicht Friedrich von Schillers entstand 1880/81 als Reaktion auf den Tod des von Brahms verehrten Malers *Anselm Feuerbach*. 1891 komponierte er *Sechs Vokalquartette Op. 112*, von denen in diesem Konzert die Nr. 1 *Sehnsucht* erklingt.

Viktor Ullmann, Sohn eines jüdischen Berufsoffiziers, war ein österreichischer Komponist, Dirigent und Pianist. Er leistete zwei Jahre freiwilligen Wehrdienst im 1. Weltkrieg, studierte dann Jurisprudenz und wurde in *Schönbergs* Kompositionsseminar aufgenommen. Er wirkte als Kapellmeister und Bühnenmusik-Komponist in Prag und in Zürich. Mitte der 1930er Jahre entwickelte er mit einer neuartigen Harmonik zwischen Tonalität und Atonalität einen unverwechselbaren, persönlichen Stil. 1942 wurden *Ullmann* und seine Frau *Elisabeth* ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Allen Entbehrungen zum Trotz sorgte er im Lager für ein reiches Musikleben und schuf dort den Grossteil seiner Kompositionen, darunter sein *Streichquartett No. 3 Op. 46*. 1944 wurde er im KZ Auschwitz-Birkenau ermordet.

Vorverkauf ab Ende September 2024

bei Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2, Basel, Tel. 061 / 206 99 96
sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen

Online: www.biderundtanner.ch oder www.bs-gesangverein.ch

Preise: CHF 55.-, 42.50, 30.-

KONZERTVORSCHAU

Karfreitag, 18. April 2025, 17 Uhr, Stadtcasino Basel

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

ORATORIUM PAULUS OP. 36

Basler Gesangverein

Sinfonieorchester Basel

Musikalische Leitung: Facundo Agudin